

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
1. Kapitel: BVergG 2018	1
I. Entstehungsgeschichte	1
II. Überblick über die Neuerungen	1
A. Allgemeiner Überblick	1
B. Was hat die neue VergabeRL gebracht?	2
C. Was bringt das BVergG 2018?	4
D. Chronologischer Überblick über wichtige Neuerungen	5
2. Kapitel: Anwendungsbereich	15
I. „Private“ vs „öffentliche“ Auftragsvergabe	15
II. Rechtsgrundlagen des Vergaberechts	16
III. Grundsätze des Vergaberechts	17
IV. „Klassischer“ Auftraggeber vs „Sektorenauftraggeber“	18
A. Klassischer öffentlicher Auftraggeber	19
B. Exkurs: Einrichtung öffentlichen Rechts	19
C. Sektorenauftraggeber	22
D. Private im Anwendungsbereich des Vergaberechts	23
V. Wichtige Begriffe	23
A. Oberschwellen- und Unterschwellenbereich	23
B. Ein- und zweistufige Verfahren	24
C. Eignungs-, Auswahl- und Zuschlagskriterien	24
D. Zuschlagsentscheidung und Zuschlagserteilung	26
VI. Präklusion	27
3. Kapitel: Konzeption einer Ausschreibung	29
I. Vorhabensbegriff	31
II. „Ausnahmen“ vom Geltungsbereich	32
A. Allgemeines	32
B. Praxisrelevante Ausnahmetatbestände	34
1. Grundstücksgeschäfte	34
2. In-house-Vergabe	35
a) Quasi-in-house-Vergabe	35
b) Quasi-in-house-Vergabe:	36
c) Bottom-up-Vergaben	38
d) Schwesternvergaben	38
e) Gemeinsame Kontrolle § 10 Abs 1 Z 3 iVm Abs 2	38
f) Öffentlich-öffentliche Kooperation	39
g) Berechnungsregel	40
h) Öffnungsklausel	40
i) Dokumentation	40

Inhaltsverzeichnis

3. Zentrale Beschaffungsstellen	40
4. Weitere Ausnahmetatbestände	41
5. Exkurs: „Vorschieben eines Privaten“	45
III. Aufträge	48
A. Bauauftrag	49
1. Abgrenzungen	50
2. Schnittstelle zum Zivilrecht	52
B. Lieferauftrag	52
1. Schnittstelle zum Zivilrecht	53
C. Dienstleistungsauftrag	53
D. Besondere Dienstleistungen	54
E. Abgrenzungen	55
F. Konzessionen	56
G. PSO-Regime	59
IV. Schwellenwerte und geschätzter Auftragswert	59
A. Überblick über die Schwellenwerte	59
B. Berechnung des geschätzten Auftragswertes	62
1. Selbständige Organisationseinheiten	65
2. Bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen	65
3. Bei Bauaufträgen	67
C. Gesamt- und Teilvergabe	68
1. Neuerungen	68
2. Losvergabe	69
3. Loslimitierung	71
4. Der Paketabschlag	72
D. Losregeln zur Auftragswerterechnung bei Losvergabe	74
1. „Große Losregel“	75
2. „Kleine Losregel“	76
E. Wirtschaftliche Aspekte	76
V. Verfahrensarten	77
A. Allgemeines	77
B. Offenes Verfahren	79
1. Übersicht	81
2. Exkurs: Angebotsänderungen und Verhandlungen im offenen Verfahren	81
C. Nicht offenes Verfahren	83
1. Mit vorheriger Bekanntmachung	83
2. Übersicht	86
3. Ohne vorherige Bekanntmachung	87
D. Verhandlungsverfahren	88
1. Shortlisting und Exklusivverhandlungen	90
2. Mit vorheriger Bekanntmachung	92
3. Übersicht	97
4. Ohne vorherige Bekanntmachung	99
E. Wettbewerblicher Dialog	105
F. Wettbewerb	107
G. Innovationspartnerschaft	110
1. Phase 1: Verhandlungsverfahren mit Bekanntmachung	110
2. Phase 2: Durchführung der Innovationspartnerschaft (F&E-Phase)	111
3. Phase 3: Erwerbsphase	112
H. Direktvergabe	112
I. Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung	114
J. Vergabe besonderer Dienstleistungen	116
K. Übersicht	119

L. Rahmenvereinbarung und Rahmenvertrag	121
1. Rahmenvereinbarung	121
2. Rahmenvertrag	127
3. Abgrenzungen	128
4. Mitteilungspflichten bei Vergabe der Rahmenvereinbarung	129
5. Eignungsprüfung bei Vergabe der Rahmenvereinbarung	130
6. Einzelabruf bei einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmer	131
7. Einzelabruf bei einer Rahmenvereinbarung mit mehreren Unternehmern	131
VI. Bekanntmachungen	133
A. Allgemeines	133
B. CPV-Code	135
C. Open-Data-Modell	137
D. Beschafferprofil	137
E. Vorinformation	138
1. Reine Vorinformation	138
2. Vorinformation zur Fristverkürzung	138
3. Vorinformation als Aufruf zum Wettbewerb	139
F. Bekanntmachungen im OSB	140
G. Bekanntmachungen im USB	140
1. Freiwillige Bekanntmachungen	141
H. Sonstige Bekanntmachungen	144
1. Berichtigungen	144
2. Antworten auf Bieteranfragen	144
3. Widerruf	145
4. Nachträgliche Vertragsänderungen	146
I. Fristenberechnung	146
VII. E-Vergabe	149
VIII. Elektronische Auktion	157
IX. Dynamisches Beschaffungssystem	162
X. Ausgewählte strategische Fragen	163
1. Bieterabsprachen	163
2. Antikorruption	166
3. Winners curse	168
4. Lock-In	169
4. Kapitel: Bewerber und Bieter	171
I. Eignung	171
A. Überblick	171
1. Europarechtlicher Hintergrund	171
2. Umsetzung im BVergG	172
3. Taxative Regelung der Eignung?	173
B. Berufliche Zuverlässigkeit	174
1. Strafrechtliche Verurteilung (Z 1)	177
2. Insolvenz und Liquidation (Z 2 und Z 3)	178
3. Nachteilige Abreden (Z 4) und schwere berufliche Verfehlung (Z 5)	179
4. Nichtentrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen, Steuern und Abgaben (Z 6) ..	181
5. Interessenkonflikt (Z 7) und Vorarbeiten (Z 8)	181
6. Frühere mangelhafte Leistungserbringung (Z 9)	182
7. Falsche und unvollständige Auskünfte betreffend Eignung (Z 10)	183
8. Ungebührliche Einflussnahme (Z 11)	184
9. Abfragen nach AuslBG und LSDBG	185
10. „Selbstreinigung“ des Unternehmers	186

Inhaltsverzeichnis

C. Befugnis	190
1. Befugnis bei grenzüberschreitender Dienstleistung	191
2. Dienstleistungsanzeige	193
D. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	196
E. Technische Leistungsfähigkeit	200
F. Substitution der Eignung	202
1. Substitution der Befugnis	203
2. Substitution der technischen Leistungsfähigkeit	204
3. Substitution der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	205
G. Eigenerklärung und EEE	206
1. Allgemeines	206
2. Beibringung der Nachweise	207
3. Die „Einheitliche Europäische Eigenerklärung“ (EEE)	209
4. Die „österreichische Eigenerklärung“	210
5. „Österreichische Eigenerklärung“ (öEE) im OSB?	210
6. „Only-Once“-Prinzip	211
7. eCertis	213
II. Subunternehmer	213
A. Erforderlicher Subunternehmer	216
B. Nicht-erforderlicher Subunternehmer	217
C. Wechsel des Subunternehmers nach Zuschlagserteilung	218
D. Abgrenzungen	219
1. Zulieferer	219
2. Verbundene Unternehmen	220
3. Akkreditierte Prüfanstalten	220
4. Personalüberlasser	221
5. Schlüsselpersonal	221
6. Exkurs: Der Vertrag zwischen General- und Subunternehmer aus zivilrechtlicher Sicht	221
III. Bewerber- und Bietergemeinschaften	222
A. Definition und Voraussetzungen	222
B. Einschränkungsmöglichkeiten	223
C. Eignung	223
D. Parteifähigkeit und zivilrechtliche Aspekte	225
E. Wechsel und Wegfall von BIEGE-Mitgliedern	226
F. Exkurs: Zweigniederlassungen	228
G. Exkurs: Ausführungsbedingungen und Eignung	228
5. Kapitel: Erstellung einer Ausschreibungsunterlage	231
I. „80/20-Regel“	231
II. Interessensausgleich vor Einleitung des Verfahrens	232
III. Vertraulichkeit	233
IV. Transparenz	234
V. Auslegung	236
VI. Checkliste des § 91	237
VII. Verfahrensrechtliche Aspekte	238
A. Festlegung von Eignungskriterien	238
1. Nachweise der Befugnis	239
2. Nachweise der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	240
3. Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit	242
4. Referenzen	243
5. Qualitätssicherungsnormen und Umweltmanagementmaßnahmen	246
B. Beschränkung des Subunternehmereinsatzes	247

C. Mehrfachbeteiligungen	248
1. Legung mehrerer Hauptangebote	248
2. Beteiligung in unterschiedlichen Bieterkonstellationen	251
D. Auswahlkriterien	252
1. Europarechtliche Vorgaben	252
2. Umsetzung im BVergG	253
E. Zuschlagsprinzip und -kriterien	255
1. Abgrenzungen	255
2. Europarechtliche Vorgaben	257
3. Österreichische Vorgaben	260
4. Umsetzungshinweise beim Bestbieterprinzip	262
5. Ermittlung des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses	265
6. Technische/fachliche Kann- und Muss-Kriterien	266
7. Sonderthemen beim Bestbieterprinzip	267
8. Umsetzungshinweise beim Billigstbieterprinzip	270
F. Preise und Zahlungsbedingungen	271
1. Preisangebotsverfahren und Preisaufschlags-/Preisnachlassverfahren	271
2. Preisarten	272
G. Bestimmungen zum Zahlungsverkehr	273
H. Einhaltung des Arbeits- und Sozialrechtes	275
I. Alternativ- und Abänderungsangebote	275
1. Europarechtliche Vorgaben	275
2. Alternativangebote	277
3. Abänderungsangebote	279
J. Rechenfehlerregelung	280
1. Definition des Rechenfehlers	281
2. Der Umgang mit Rechenfehlern	281
VIII. Leistungsbeschreibung	283
A. Die wichtigsten europarechtlichen Vorgaben	283
B. Umsetzung in Österreich	285
C. Arten der Leistungsbeschreibung	286
1. Funktionale Leistungsbeschreibung	286
2. Konstruktive Leistungsbeschreibung	288
3. Technische Spezifikationen („Normenbindung“)	289
4. Produktneutralität vs Leitprodukt	291
5. Bieterlücken	292
6. Exkurs: Systemwahlfreiheit?	294
D. Gestaltungsmöglichkeiten	295
1. Optionen	295
2. Eventualpositionen	298
3. Varianten	298
IX. Leistungsvertrag	299
A. Überblick über mögliche Vertragspunkte	299
B. Ausgewählte Aspekte	301
1. Vertragsgegenstand und Ausführung	301
2. Erfüllungszeit, Erfüllungsort und Übernahme	302
3. Verzug	303
4. Gewährleistung und Haftung	305
5. Vertraglicher Schadenersatz	308
6. Vertragsstrafe (Pönale)	311
7. Sicherstellungen	312
a) Vadium	312
b) Kaution	314

Inhaltsverzeichnis

c) Deckungsrücklass und Hafrücklass	314
d) Garantie	314
8. Entgelt	315
9. Vertragsdauer und Vertragsbeendigung	316
a) Exkurs: Die Rücktrittsklausel im Fall der Insolvenz des Auftragnehmers	317
10. Übertragung von Rechten des geistigen Eigentums	317
a) Exkurs: Proprietäre Software vs Open Source Software	318
11. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand	319
12. Irrtum	320
13. Betriebsübergang nach AVRAG	321
14. Geheimhaltung	322
6. Kapitel: Abwicklung des Vergabewettbewerbes	323
I. Aufklärungsersuchen und Berichtigungen	323
1. Auskunftfrist	323
2. Abgrenzung der Berichtigung zum Widerruf	324
II. Entgegennahme, Öffnung und Protokollierung	326
1. Entgegennahme	326
2. Angebotsöffnung und Protokollierung	327
III. Prüfungs- und Bewertungsvorgänge	329
A. Vorbemerkungen	329
1. Vorgangsweise bei der Prüfung	330
2. Dokumentation	331
3. Ausscheiden von Angeboten	331
4. Mitteilung über das Ausscheiden	332
B. Eignungsprüfung	332
1. Zeitpunkte des Vorliegens der Eignung	332
2. Aufforderungen zur Verbesserung	335
3. Nachforderung der Eignungsnachweise bei Verwendung einer Eigenerklärung	336
4. Fehlerquellen bei Verwendung einer Eigenerklärung	336
5. Ausscheiden wegen fehlender Eignung	338
6. Exkurs: Prüfung von Teilnahmeanträgen	339
C. Formale Mängel	340
1. Rechtzeitigkeit	340
2. Vadium	341
3. Angebote von nicht aufgeforderten Bietern	341
4. Fehlende Zulässigkeit der Ausübung eines sensiblen reglementierten Gewerbes	342
D. Vergabegrundsätze und Interessenkonflikte	342
E. „Angebotsbezogene Mängel“	344
1. Allgemeiner Überblick	344
2. Der Ausschreibung widersprechende Angebote	344
3. Sonderfall: Verstöße gegen die Kalkulationsvorschriften	345
4. Unvollständige oder fehlerhafte Angebote	345
F. Preisliche Prüfung	347
1. Rechnerisch fehlerhafte Angebote	347
a) Abgrenzung zum Eingabefehler	347
b) Abgrenzung zum Kalkulationsfehler	348
2. Nicht plausible Zusammensetzung des Gesamtpreises	348
a) Erster Schritt: Prüfung der Preisangemessenheit	349
b) Zweiter Schritt: Vertiefte Angebotsprüfung	350
c) Exkurs: „Ungewöhnlich niedriger Gesamtpreis“	351
d) Exkurs: Spekulative Preisgestaltung	353
e) Vorgangsweise bei der vertieften Angebotsprüfung	354

7. Kapitel: Beendigung des Vergabeverfahrens	357
I. Zuschlagsverfahren	357
A. Zuschlagsfrist	357
B. Zuschlagsentscheidung	358
1. Entfall der Mitteilung	358
2. Mindestinhalte der Mitteilung	358
3. Exkurs: Begründungstiefe der Zuschlagsentscheidung	359
C. Zuschlagserteilung	361
II. Widerruf	361
A. Widerrufsentscheidung	361
B. Widerrufgrund	362
1. Vor Ablauf der Angebotsfrist	362
2. Nach Ablauf der Angebotsfrist	363
III. Formaler Abschluss des Verfahrens	364
A. Vergabevermerk	364
B. Bekanntmachung des vergebenen Auftrages	365
C. Statistik	365
8. Kapitel: Nachträgliche Vertragsänderungen	367
I. Europarechtlicher Hintergrund	367
II. Österreichische Umsetzung	368
A. Allgemeiner Grundsatz	368
B. Bekanntmachungen	368
C. Fälle unwesentlicher Vertragsänderungen	369
1. Änderungen von geringem Wert (save haven)	369
2. Vertragsänderungsklauseln	370
3. Wechsel des Auftragnehmers in bestimmten Fällen	371
4. Zusatzleistungen	372
5. Unvorhersehbare Ereignisse	373
6. Auffangtatbestand	374
III. Fälle wesentlicher Vertragsänderungen	374
IV. Prüfungsreihenfolge	376
V. Beendigung von Verträgen	378
9. Kapitel: Checkliste für Bieter	381
I. Vorbereitung der Angebotsabgabe	382
II. Vorgehen bei unzureichender eigener Leistungsfähigkeit	383
III. Grenzüberschreitende Dienstleistung	383
IV. Subunternehmereinsatz	384
V. Leistungsverzeichnis und Leistungsvertrag	384
VI. Inhalt des Angebotes	386
VII. Angebotsabgabe	387
10. Kapitel: Checkliste für öff AG	389
I. Vorbemerkung	389
II. Planung	389
III. Vorbereitung der Ausschreibung	390
IV. Prüfung der Angebote	392
V. Eignungsprüfung	393
VI. Zuschlagsentscheidung und Zuschlagserteilung	393
VII. Ausführungsphase	394
Stichwortverzeichnis	395